

Regents feiern ersten Doppelsieg

Hannover. Das lange Warten bei den Hannover Regents hat ein Ende. Am zwölften Spieltag holten die Zweitliga-Baseballer erstmals zwei Siege. Sie bezwangen daheim die Berlin Wizards mit 10:3 und 3:1 und übergaben den letzten Platz an die Hauptstädter.

Zu einem großen Erfolg wurde der Einsatz von Thore Pommerinke auf dem Pitcher-Hügel. Er war im ersten Spiel nur als Ersatz für den verhinderten Tim Hartmann eingesprungen, sollte ein, zwei Innings werfen und dann die Position an andere Mitspieler abgeben. Doch Pommerinke warf exzellent. „Und vor allem hat er sich von Inning zu Inning gesteigert. Da haben wir ihn einfach alle neun Innings spielen lassen“, sagte Teamsprecher Lilean Buhl. Nur nach der 2:0-Führung zeigte der neue Pitcher leichte Schwächen, die die Gäste zum 2:2-Ausgleich nutzten. Doch in der Folge wurde Pommerinke immer sicherer und ließ kaum noch etwas zu.

Im zweiten Spiel überzeugte der Amerikaner Eddie Oropesa als Pitcher. „Er war ebenso sicher. Die Wizards konnten seine Würfe kaum treffen“, sagte Buhl. Bei den eigenen Versuchen, Spieler bis zum Homebase zu bekommen, sorgte Benjamin Berning für die Treffer im richtigen Augenblick. Allerdings konnten die Regents nur auf 3:1 davonziehen. „Da wurde es im Schlussinning noch einmal eng, als die Wizards je einen Mann auf dem zweiten und dritten Base hatten. Aber wir haben den Sieg noch gerettet“, erklärte Buhl. *mab*